

Bundesland	Regierungschef/in		Dienstwagen	Kraftstoff (lt. DAT-Leitfaden) <sup>1)</sup>	Baujahr	Motor-/Systemleistung <sup>2)</sup> [kW]	Höchstgeschwindigkeit [km/h]	Normverbrauch kombiniert (NEFZ) [l/100 km]	CO <sub>2</sub> -Normausstoß (NEFZ) [g/km]	CO <sub>2</sub> -Normausstoß inkl. Strommix (NEFZ) [g/km]	Realer CO <sub>2</sub> -Ausstoß <sup>3)</sup> (NEFZ) [g/km]
Bremen		Dr. Andreas Bovenschulte <sup>6)</sup>	Mercedes-Benz E 300e	Benzin/ Elektro	2019	235 (155 + 90)	250	1,8 l + 14,9 kWh/100 km	41	112 <sup>4)</sup>	
Mecklenburg-Vorpommern		Manuela Schwesig	BMW 740Ld xDrive	Diesel 	2018	235	250	5,4	142	142	
Rheinland-Pfalz		Malu Dreyer	Audi A8 L 50 TDI quattro	Diesel 	2018	210	250	5,8	152	152	
Hamburg		Dr. Peter Tschentscher	Mercedes-Benz E 400 d 4MATIC	Diesel 	2018	250	250	5,7	150	150	
Baden-Württemberg		Winfried Kretschmann	Mercedes-Benz S 500e l	Benzin/ Elektro	2017	325 (245 + 85)	250	2,8 l + 15,5 kWh/100 km	65	138 <sup>5)</sup>	
Nordrhein-Westfalen		Armin Laschet	Audi A8 L 50 TDI quattro	Diesel 	2019	210	250	5,9	156	156	

DUH-Recherche März bis November 2019. In den Ergebnistabellen wurden die bei Anfragestellung jeweils im Amt befindlichen Politiker berücksichtigt. Bei mehreren Dienstfahrzeugen wurde das Fahrzeug mit dem höchsten CO<sub>2</sub>-Ausstoß gewertet. Unterschiedliche CO<sub>2</sub>-Angaben für das gleiche Fahrzeugmodell ergeben sich z.B. durch verschiedene Erstzulassungszeitpunkte und/oder Ausstattungsvarianten. Bei der Auflistung der Fahrzeuge des Bundeskabinetts wurden die Fahrzeuge der Bundeskanzlerin, der Verteidigungsministerin sowie des Außen-, Innen- und Finanzministers nicht mit aufgenommen. Seit 2015 passt die DUH ihre Bewertungskriterien für die Kartenvergabe jährlich schrittweise an und verschärft diese von 130 g/km für das Jahr 2015 bis zum Jahr 2020 auf 95 g CO<sub>2</sub>/km. Für den Erhalt einer „Grünen Karte“ liegt der Wert in diesem Jahr bei unter 102 g CO<sub>2</sub>/ km (2018: unter 110 g/km) – bezogen auf alle Antriebsarten außer Diesel.

Fotos: (von oben nach unten) Senatspressestelle; Susie Knoll; Staatskanzlei RLP/ Elisa Biscotti; Ronald Sawatzki / Senatskanzlei Hamburg; Staatsministerium Baden-Württemberg; Laurence Chaperon

„Get Real – Für ehrliche Spritangaben!“  
(LIFE15 GIC/DE/029, Close the gap)  
wird im Rahmen des LIFE-Programms  
von der EU-Kommission gefördert.



Aufgrund der Erkenntnisse aus dem Abgas-Skandal, wonach offensichtlich bei allen bisher untersuchten Diesel-Pkw mit einer Abschaltvorrichtung die Abgasemissionen auf der Straße stark erhöht sind, sind Diesel-Pkw nicht nur extrem klimaschädlich, sondern auch extrem gesundheitsschädlich.

Bundesland	Regierungschef/in		Dienstwagen	Kraftstoff (lt. DAT- Leitfaden) <sup>1)</sup>	Bau- jahr	Motor-/ System- leistung <sup>2)</sup> [kW]	Höchst- geschwin- digkeit [km/h]	Norm- verbrauch kombiniert (NEFZ) [l/100 km]	CO <sub>2</sub> - Normausstoß (NEFZ) [g/km]	CO <sub>2</sub> - Normausstoß inkl. Strommix (NEFZ) [g/km]	Realer CO <sub>2</sub> -Ausstoß <sup>3)</sup> (NEFZ) [g/km]
Niedersachsen		Stephan Weil	Audi A8 3.0 TDI L quattro	Diesel ⚠	2017	193	250	6	159	159	
Bayern		Dr. Markus Söder	BMW 740Ld xDrive	Diesel ⚠	2018	235	250	6,1	162	162	
Saarland		Tobias Hans	BMW 740d xDrive	Diesel ⚠	2019	235	250	6,2	163	163	
Sachsen-Anhalt		Dr. Reiner Haseloff	BMW 740Ld xDrive	Diesel ⚠	2018	235	250	6,2	163	163	
Brandenburg		Dr. Dietmar Woidke	Mercedes-Benz S 350d 4MATIC	Diesel ⚠	2018	210	250	6	158	158	
Sachsen		Michael Kretschmer	BMW 750Ld xDrive	Diesel ⚠	2019	294	250	6,4	167	167	

DUH-Recherche März bis November 2019. In den Ergebnistabellen wurden die bei Anfragestellung jeweils im Amt befindlichen Politiker berücksichtigt. Bei mehreren Dienstfahrzeugen wurde das Fahrzeug mit dem höchsten CO<sub>2</sub>-Ausstoß gewertet. Unterschiedliche CO<sub>2</sub>-Angaben für das gleiche Fahrzeugmodell ergeben sich z.B. durch verschiedene Erstzulassungszeitpunkte und/oder Ausstattungsvarianten. Bei der Auflistung der Fahrzeuge des Bundeskabinetts wurden die Fahrzeuge der Bundeskanzlerin, der Verteidigungsministerin sowie des Außen-, Innen- und Finanzministers nicht mit aufgenommen. Seit 2015 passt die DUH ihre Bewertungskriterien für die Kartenvergabe jährlich schrittweise an und verschärft diese von 130 g/km für das Jahr 2015 bis zum Jahr 2020 auf 95 g CO<sub>2</sub>/km. Für den Erhalt einer „Grünen Karte“ liegt der Wert in diesem Jahr bei unter 102 g CO<sub>2</sub>/ km (2018: unter 110 g/km) – bezogen auf alle Antriebsarten außer Diesel.

Fotos: (von oben nach unten) StK/Kerstin Wendt; Bayerische Staatskanzlei; Staatskanzlei Saarland/Carsten Simon; Staatskanzlei und Ministerium für Kultur Sachsen-Anhalt; Die Hoffotografen GmbH; Pawel Sosnowski

„Get Real – Für ehrliche Spritangaben!“  
(LIFE15 GIC/DE/029, Close the gap)  
wird im Rahmen des LIFE-Programms  
von der EU-Kommission gefördert.



Aufgrund der Erkenntnisse aus dem Abgas-Skandal, wonach offensichtlich bei allen bisher untersuchten Diesel-Pkw mit einer Abschaltvorrichtung die Abgasemissionen auf der Straße stark erhöht sind, sind Diesel-Pkw nicht nur extrem klimaschädlich, sondern auch extrem gesundheitsschädlich.

Bundesland	Regierungschef/in		Dienstwagen	Kraftstoff (lt. DAT- Leitfaden) <sup>1)</sup>	Bau- jahr	Motor-/ System- leistung <sup>2)</sup> [kW]	Höchst- geschwin- digkeit [km/h]	Norm- verbrauch kombiniert (NEFZ) [l/100 km]	CO <sub>2</sub> - Normausstoß (NEFZ) [g/km]	CO <sub>2</sub> - Normausstoß inkl. Strommix (NEFZ) [g/km]	Realer CO <sub>2</sub> -Ausstoß <sup>3)</sup> (NEFZ) [g/km]
Schleswig-Holstein		Daniel Günther	BMW 750Ld xDrive	Diesel ⚠	2018	294	250	6,4	169	169	
Thüringen		Bodo Ramelow	BMW 750 xDrive	Diesel ⚠	2018	294	250	6,4	169	169	
Hessen		Volker Bouffier	Audi A8 L 4.0 TFSI quattro	Benzin	2017	320	210	10,9	254	254	
Berlin		Michael Müller	Mercedes-Benz S-Guard 600 Limousine	Benzin	2016	390	190	11,6	270	270	

DUH-Recherche März bis November 2019. In den Ergebnistabellen wurden die bei Anfragestellung jeweils im Amt befindlichen Politiker berücksichtigt. Bei mehreren Dienstfahrzeugen wurde das Fahrzeug mit dem höchsten CO<sub>2</sub>-Ausstoß gewertet. Unterschiedliche CO<sub>2</sub>-Angaben für das gleiche Fahrzeugmodell ergeben sich z.B. durch verschiedene Erstzulassungszeitpunkte und/oder Ausstattungsvarianten. Bei der Auflistung der Fahrzeuge des Bundeskabinetts wurden die Fahrzeuge der Bundeskanzlerin, der Verteidigungsministerin sowie des Außen-, Innen- und Finanzministers nicht mit aufgenommen. Seit 2015 passt die DUH ihre Bewertungskriterien für die Kartenvergabe jährlich schrittweise an und verschärft diese von 130 g/km für das Jahr 2015 bis zum Jahr 2020 auf 95 g CO<sub>2</sub>/km. Für den Erhalt einer „Grünen Karte“ liegt der Wert in diesem Jahr bei unter 102 g CO<sub>2</sub>/ km (2018: unter 110 g/km) – bezogen auf alle Antriebsarten außer Diesel.

Fotos: (von oben nach unten) Frank Peter; TSK; Hessische Staatskanzlei; Senatskanzlei/Martin Becker

Fußnoten:

- Angabe der Kraftstoffart auf Grundlage der DAT-Leitfäden. Abweichend von den amtlichen Angaben werden Fahrzeuge mit Hybridantrieb deren Batterien nicht am Stromnetz geladen werden können lediglich mit „Benzin“ bzw. „Diesel“ bezeichnet.
- Bei Plug-In-Hybridfahrzeugen wird die Systemleistung des Hybridantriebes sowie in Klammern die Einzelleistung des Verbrennungs- und Elektromotors angegeben. In der Regel stellt die Systemleistung die maximale Leistung dar, die aus der Verbindung des Elektromotors und des Verbrennungsmotors hervorgeht.
- Der reale CO<sub>2</sub>-Ausstoß basiert auf der durchschnittlichen Abweichung zwischen den offiziellen CO<sub>2</sub>-Angaben des Herstellers und den CO<sub>2</sub>-Emissionen im realen Fahrbetrieb je Autohersteller. Liste der herstellereigenen Abweichungen: Audi 48%; BMW 46%; Mercedes-Benz 51%; VW 38% (Quelle: „From Laboratory to Road“, ICCT, 2017). Bei Plug-In-Hybrid-Fahrzeugen basiert der reale CO<sub>2</sub>-Ausstoß auf dem offiziellen Benzin- bzw. Dieselverbrauch bei leerer Batterie, da diese Fahrzeuge vorwiegend mit Verbrennungsmotor bei leerer Batterie gefahren werden.
- Hintergrund CO<sub>2</sub>-Ausstoß des Mercedes-Benz E 300e : Kraftstoffverbrauch von 1,8 l/100km (Herstellerangabe: 41 g CO<sub>2</sub>/km) plus einem Stromverbrauch von 14,9 kWh/100km (71 g CO<sub>2</sub>/km) unter Berücksichtigung der spezifischen CO<sub>2</sub>-Emissionen des deutschen Strommix 2018 von 474 g/kWh (Quelle: Umweltbundesamt).
- Hintergrund CO<sub>2</sub>-Ausstoß des Mercedes-Benz S 500e l: Kraftstoffverbrauch von 2,8 l/100km (Herstellerangabe: 65 g CO<sub>2</sub>/km) plus einem Stromverbrauch von 15,5 kWh/100km (73 g CO<sub>2</sub>/km) unter Berücksichtigung der spezifischen CO<sub>2</sub>-Emissionen des deutschen Strommix 2018 von 474 g/kWh (Quelle: Umweltbundesamt).
- Bis August 2019 war Dr. Carsten Sieling Bürgermeister und Präsident des Senats in Bremen.

„Get Real – Für ehrliche Spritangaben!“  
(LIFE15 GIC/DE/029, Close the gap)  
wird im Rahmen des LIFE-Programms  
von der EU-Kommission gefördert.



Aufgrund der Erkenntnisse aus dem Abgas-Skandal, wonach offensichtlich bei allen bisher untersuchten Diesel-Pkw mit einer Abschaltvorrichtung die Abgasemissionen auf der Straße stark erhöht sind, sind Diesel-Pkw nicht nur extrem klimaschädlich, sondern auch extrem gesundheitsschädlich.